

Südeichsfeldbote



Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

bestehend aus den Ortschaften

- ◆ Diedorf ◆ Faulungen ◆ Heyerode ◆ Hildebrandshausen
- ◆ Katharinenberg ◆ Lengenfeld unterm Stein
- ◆ Schierschwende ◆ Wendehausen

Gemeinsam eine starke Region

Jahrgang 7 | Nr. 1/2021 | Samstag, den 30. Januar 2021

Ausflüge in alle Richtungen



Falls der Winter noch eine weitere Runde einlegen sollte, bieten sich vom Grenzforsthaus, Kurhaus oder vom Alten Bahnhof in Heyerode aus auf dem Plateau des Hainichs wieder Ausflüge in alle Richtungen an.

So nicht nur auf dem Rennstieg, sondern auch nach Diedorf, Wendehausen, ins Langulaer Tal, in den Mühlhäuser Stadtwald oder entlang des legendären Barbarosaweges.

Foto: Reiner Schmalzl

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates

10. Sitzung vom 10.12.2020

Beschluss-Nr. 68-10/2020

Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung des Gemeinderates vom 01.10.2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 9. Sitzung des Gemeinderates vom 01.10.2020 mit der eingearbeiteten Änderung zu genehmigen.

Beschluss-Nr. 69-10/2020

7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die 7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld in der vorliegenden Form anzunehmen.

Beschluss-Nr. 70-10/2020

Feststellung Jahresrechnung 2017

Die Jahreshaushaltsrechnung der Gemeinde Südeichsfeld wurde durch die Verwaltung der Gemeinde Südeichsfeld entsprechend der Haushaltssatzung für das Jahr 2017 gerechnet und durchgeführt.

Dem Rechnungsprüfungsamt beim Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises lagen zur Prüfung vor:

- a. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan vom 27.04.2017
- b. Jahresrechnung 2017 mit Anlagen vom 24.01.2018
- c. Hauptsatzung, Satzungen und Geschäftsordnung sowie Dienstanweisungen
- d. Beschlüsse des Gemeinderates
- e. Genehmigungen der Rechtsaufsichtsbehörde
- f. Sachbücher, Belegbände und sonstige Bücher und Aktenvorgänge, soweit sie zur Durchführung der Prüfung erforderlich waren.

Die Frist zur Aufstellung der Jahresrechnung gemäß § 80 Abs. 2 ThürKO wurde seitens der Verwaltung eingehalten.

Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes wurde den Gemeinderatsmitgliedern am 24.09.2020 gemäß § 80 Abs. 2 ThürKO digital zur Verfügung gestellt und kann zudem in der Kämmererei der Gemeinde Südeichsfeld, Dienststelle Heyerode, jederzeit eingesehen werden.

Die Auslegung der festgestellten Jahresrechnung mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes erfolgt gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO in der Zeit vom 01.02. bis 15.02.2021 während der Sprechzeiten im Zimmer 106 der Dienststelle in 99988 Heyerode, Hauptstraße 22.

Sprechzeiten sind:

Montag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr.

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt in seiner heutigen Sitzung:

Die Jahresrechnung 2017 wird festgestellt.

Beschluss-Nr. 71-10/2020

Jahresrechnung 2017 - Entlastung des Bürgermeisters

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, dem Bürgermeister der Gemeinde Südeichsfeld für die Haushaltsrechnung 2017 Entlastung zu erteilen.

Beschluss-Nr. 72-10/2020

Jahresrechnung 2017 - Entlastung des Beigeordneten

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, dem Beigeordneten der Gemeinde Südeichsfeld, Herrn Karl-Josef Hardegen, für die Haushaltsrechnung 2017 Entlastung zu erteilen.

Beschluss-Nr. 73-10/2020

Feststellung der Jahresrechnung 2018

Die Jahreshaushaltsrechnung der Gemeinde Südeichsfeld wurde durch die Verwaltung der Gemeinde Südeichsfeld entsprechend der Haushaltssatzung für das Jahr 2018 gerechnet und durchgeführt.

Dem Rechnungsprüfungsamt beim Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises lagen zur Prüfung vor:

- a. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan vom 19.04.2018
- b. Nachtragsatzung mit Nachtragsplan vom 13.12.2018
- c. Jahresrechnung 2018 mit Anlagen
- d. Hauptsatzung, Satzungen und Geschäftsordnung sowie Dienstanweisungen
- e. Beschlüsse des Gemeinderates
- f. Genehmigungen der Rechtsaufsichtsbehörde
- g. Sachbücher, Belegbände und sonstige Bücher und Aktenvorgänge, soweit sie zur Durchführung der Prüfung erforderlich waren.

Die Frist zur Aufstellung der Jahresrechnung gemäß § 80 Abs. 2 ThürKO wurde seitens der Verwaltung eingehalten.

Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes wurde den Gemeinderatsmitgliedern am 24.09.2020 gemäß § 80 Abs. 2 ThürKO digital zur Verfügung gestellt und kann zudem in der Kämmererei der Gemeinde Südeichsfeld, Dienststelle Heyerode, jederzeit eingesehen werden.

Die Auslegung der festgestellten Jahresrechnung mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes erfolgt gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO in der der Zeit vom 01.02. bis 15.02.2021 während der Sprechzeiten im Zimmer 106 der Dienststelle in 99988 Heyerode, Hauptstraße 22.

Sprechzeiten sind:

Montag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr.

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt in seiner heutigen Sitzung:

Die Jahresrechnung 2018 wird festgestellt.

Beschluss-Nr. 74-10/2020

Jahresrechnung 2018 - Entlastung des Bürgermeisters

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, dem Bürgermeister der Gemeinde Südeichsfeld für die Haushaltsrechnung 2018 Entlastung zu erteilen.

Beschluss-Nr. 75-10/2020

Jahresrechnung 2018 - Entlastung des Beigeordneten

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, dem Beigeordneten der Gemeinde Südeichsfeld, Herrn Karl-Josef Hardegen, für die Haushaltsrechnung 2018 Entlastung zu erteilen.

Beschluss-Nr. 76-10/2020

Bestätigung der Maßnahmen der Dorferneuerung

Der Gemeinderat bestätigt die vom Bauausschuss in seiner Sitzung vom 05.08.2020 vorgeschlagenen Dorferneuerungsmaßnahmen:

Ortschaft Diedorf:	Fußgasse
	Oberstraße
	Wiesengrund
Ortschaft Faulungen:	Ziehorn
Ortschaft Heyerode:	Hagengasse
	Bornberg
	Zittelstraße

Ortschaft Lengenfeld unterm Stein:	Sportplatz (Kabine) Backgasse Schloßweg Keudelsgasse
Ortschaft Wendehausen:	Schanzenweg

Beschluss-Nr. 77-10/2020**Außerplanmäßige Ausgaben zur Neugestaltung der Freispielfläche Kindergarten Lengenfeld unterm Stein**

Der Gemeinderat beschließt außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 31.531,24 € für die Neugestaltung der Freispielfläche im Kindergarten Lengenfeld unterm Stein.

Der Träger der Einrichtung, „St. Martin“ gGmbH in Kefferhausen hat einen Fördermittelantrag zu genanntem Vorhaben gestellt. Durch Zuwendungsbescheid vom 04.08.2020 wurden Ausgaben in Höhe von 71.500,00 € bewilligt. Die Zuwendung hierfür beträgt 39.325,00 €. Einen Eigenmittelanteil in Höhe von 5.000,00 € übernimmt der Träger der Einrichtung. Die restlichen Eigenmittel in Höhe von 27.363,77 € sind von der Gemeinde zu tragen.

Ebenfalls die Kosten für den Nachtrag zum Angebot der beauftragten Firma bezüglich der Mehraufwendungen für die Klärgrube in Höhe von 4.167,47 €.

Für die Planungskosten des Architekturbüros Göbel sind weitere Kosten in Höhe von 7.339,20 € zu zahlen.

Haushaltsstelle	Planansatz	außerplanmäßige Ausgabe	Deckung
46400.9400 Baumaßnahme Kiga Lengenfeld	0,00 €	38.870,44 €	63000.5100 Unterhaltung Straßen

Beschluss-Nr. 78-10/2020**Änderung der Anlage zur Benutzungsordnung der Gemeinde Südeichsfeld über die Benutzung von gemeindeeigenen Einrichtungen und Plätzen sowie die Entgeltregelung**

Der Gemeinderat beschließt die geänderte Anlage zu § 7 der Benutzungsordnung der Gemeinde Südeichsfeld über die Benutzung von gemeindeeigenen Einrichtungen und Plätzen sowie die Entgeltregelung vom 20.12.2017.

Beschluss-Nr. 79-10/2020**Bestellung einer Wahlleiterin sowie einer stellvertretenden Wahlleiterin für die Wahlen 2021**

Der Gemeinderat beschließt, Frau Verena Kaufhold zur Wahlleiterin und Frau Manuela Riesener zur stellvertretenden Wahlleiterin für die im Jahr 2021 stattfindenden Wahlen in der Gemeinde Südeichsfeld zu bestellen.

Beschluss-Nr. 80-10/2020**Veräußerung von Grundbesitz - Gemeindegemarkung Katharinenberg, Flur 1, Flurstück 30, Heinzenberg**

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Veräußerung des Grundstückes Gemarkung Katharinenberg, Flur 1, Flurstück 30, Heinzenberg, mit einer Größe von 3,22 ha an Danny Rosenstock, Zollgasse 3, 99988 Katharinenberg, zu einem Kaufpreis in Höhe von 37.030,00 €.

Die Kosten der Veräußerung trägt der Erwerber.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Notarvertrag abzuschließen.

Beschluss-Nr. 81-10/2020**Veräußerung von Grundbesitz - Gemeindegemarkung Katharinenberg, Flur 1, Flurstück 28/1, Heinzenberg**

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Veräußerung des Grundstückes Gemarkung Katharinenberg, Flur 1, Flurstück 28/1, Heinzenberg mit einer Größe von 0,26 ha an Danny Rosenstock, Zollgasse 3, 99988 Katharinenberg, zu einem Kaufpreis in Höhe von 2.990,00 €.

Die Kosten der Veräußerung trägt der Erwerber.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Notarvertrag abzuschließen.

Beschluss-Nr. 82-10/2020**Veräußerung von Grundbesitz - Gemarkung Heyerode, Flur 27, Flurstück 26, Hengstwiese (teilweise Teich- und Wasserfläche)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Veräußerung des Grundstückes Gemarkung Heyerode, Flur 27, Flurstück 26, Hengstwiese, mit einer Größe von 0,0177 ha

an den Landwirtschaftsbetrieb Kai Hunstock, Hagengasse 6, 99988 Heyerode, zu einem Kaufpreis in Höhe von 3.060,00 €.

Die Kosten der Veräußerung trägt der Erwerber.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Notarvertrag abzuschließen.

Beschluss-Nr. 83-10/2020**Veräußerung von Grundbesitz - Gemarkung Faulungen Flur 18, Flurstück 14/2 (Jugendklub)**

- Rückstellung in Ausschüsse

Beschluss-Nr. 84-10/2020**Veräußerung von Grundbesitz - Gemarkung Faulungen, Flur 1, Flurstücke 29/185, 29/187 (ehemalige Gemeindeverwaltung)**

- Rückstellung in Ausschüsse

Beschluss-Nr. 85-10/2020**Abschluss eines Leasingvertrages über ein Dienstfahrzeug für den Bürgermeister**

Der Gemeinderat beschließt in seiner heutigen Sitzung den Abschluss eines Leasingvertrages mit dem Autohaus An der Aue GmbH, Kasseler Straße 45-47, 99974 Mühlhausen, entsprechend dem vorliegenden Angebot vom 12.11.2020.

Die Laufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate. Die monatliche Leasingrate beträgt ohne Anzahlung und ohne Restrate 194,00 € netto (entspricht 230,86 € brutto) - siehe beiliegendes Angebot. Der Gemeinderat beschließt weiterhin, dem Bürgermeister der Landgemeinde Südeichsfeld dieses Fahrzeug zur privaten Nutzung zur Verfügung zu stellen. Die Ermittlung des geldwerten Vorteils erfolgt durch die Festsetzung auf monatlich 1 v.H. des auf volle 100 € abgerundeten Bruttolistenpreis (inklusive Umsatzsteuer) gem. § 8.1 Abs. 9 Lohnsteuerrichtlinie.

Zusätzlich gilt die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Südeichsfeld und dem Bürgermeister gemäß Rechnungsprüfungsberichten 2018 und 2017.

7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277, 278) hat der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld in der Sitzung am 10. Dezember 2020 die folgende 7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 13. Dezember 2011 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 09. September 2014, zuletzt geändert durch die 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 07. Juni 2019, beschlossen:

Artikel 1

1.) § 12 Absatz 1 Satz 3 wird wie folgt geändert:

Der Betrag „60 €“ wird durch den Betrag „65 €“ und der Betrag „15 €“ wird durch den Betrag „16,50 €“ ersetzt.

2.) § 12 Absatz 9 Satz 1 wird wie folgt geändert:

Der Betrag „15 €“ wird durch den Betrag „16,50 €“ ersetzt.

Artikel 2

Die Satzung tritt am 01. Januar 2021 in Kraft.

Gemeinde Südeichsfeld, den 30.12.2020

gez. **Andreas Henning**

Bürgermeister

- Siegel -

Bekanntmachungshinweise

Die vorstehende 7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Südeichsfeld wurde durch Beschluss des Gemeinderats in seiner öffentlichen Sitzung am 10.12.2020 beschlossen. Der Satzungsbeschluss wurde sodann der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis, Kommunalaufsicht, angezeigt und zur rechtsaufsichtlichen Prüfung vorgelegt. Die Rechtsaufsichtsbehörde erteilte mit Schreiben vom 21.12.2020 die Eingangsbestätigung.

Am 30.12.2020 wurde durch den Bürgermeister der Gemeinde Südeichsfeld die Satzung ausgefertigt. Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld Nr. 1/2021 am 30.01.2021 erfolgt die öffentliche Bekanntmachung der Satzung. Die Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Sonstige Hinweise gem. § 21 Abs. 4 ThürKO:

Die Verletzung von gesetzlichen Verfahrens- oder Formvorschriften zum Zustandekommen der Satzung ist mit Ausnahme der Regelungen zur Ausfertigung und Bekanntmachung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde Südeichsfeld bei der Gemeinde Südeichsfeld:

- Dienststelle 99976 Lengenfeld unterm Stein, Unterm Kirchberg 1,
- Dienststelle 99988 Diedorf, Brückenstraße 3, oder
- Dienststelle 99988 Heyerode, Hauptstraße 22,

schriftlich geltend gemacht wurde.

Die Geltendmachung soll den Sachverhalt der Verletzung bezeichnen. Wurde die Verletzung innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht, so kann sie auch nach Ablauf dieser Frist noch von jedermann geltend gemacht werden.

Gemeinde Südeichsfeld

gez. Andreas Henning

Bürgermeister

- Siegel -

Geänderte Anlage zu § 7 Entgeltregelungen

**der Benutzungsordnung der Gemeinde Südeichsfeld
über die Benutzung von gemeindeeigenen
Einrichtungen und Plätzen sowie die Entgeltregelung
geändert durch Beschluss Nr. 76-10/2020
vom 10.12.2020**

I. Ortschaft Diedorf

Südeichsfeldhalle

großer Saal

1. Tag 240,00 € Miete; jeder weitere Tag 120,00 €
zzgl. tatsächlich anfallende Nebenkosten

kleiner Saal (ohne großen Saal)

1. Tag 120,00 € Miete; jeder weitere Tag 60,00 €
zzgl. tatsächlich anfallende Nebenkosten

Die Anmeldung von Veranstaltungen erfolgt in der Verwaltung. Bei der Anmeldung wird der Nutzungsberechtigte von dieser Benutzungsordnung in Kenntnis gesetzt.

Die Übergabe des Schlüssels und des Gebäudes mit Übergabe-/Übernahmeprotokoll erfolgt durch einen Beauftragten der Gemeinde.

Es existiert ein Bierliefervertrag, der einzuhalten ist.

II. Ortschaft Faulungen

Dorfgemeinschaftshaus

Saal

1. Tag 130,00 € Miete; jeder weitere Tag 65,00 €
zzgl. tatsächlich anfallende Nebenkosten

Gaststätte

1. Tag 100,00 € Miete; jeder weitere Tag 50,00 €
zzgl. tatsächlich anfallende Nebenkosten

Die Anmeldung von Veranstaltungen erfolgt in der Verwaltung. Bei der Anmeldung wird der Nutzungsberechtigte von dieser Benutzungsordnung in Kenntnis gesetzt.

Die Übergabe des Schlüssels und des Gebäudes mit Übergabe-/Übernahmeprotokoll erfolgt durch einen Beauftragten der Gemeinde.

III. Ortschaft Schierschwende

großer Saal

1. Tag 130,00 € Miete; jeder weitere Tag 65,00 €
zzgl. tatsächlich anfallende Nebenkosten

kleiner Saal

1. Tag 60,00 € Miete; jeder weitere Tag 30,00 €
zzgl. tatsächlich anfallende Nebenkosten

Die Anmeldung von Veranstaltungen erfolgt in der Verwaltung. Bei der Anmeldung wird der Nutzungsberechtigte von dieser Benutzungsordnung in Kenntnis gesetzt.

Die Übergabe des Schlüssels und des Gebäudes mit Übergabe-/Übernahmeprotokoll erfolgt durch einen Beauftragten der Gemeinde.

IV. Ortschaft Wendehausen

Gemeindezentrum

1. Tag 160,00 € Miete; jeder weitere Tag 80,00 €
zzgl. tatsächlich anfallende Nebenkosten

Festhalle / Saal

1. Tag 180,00 € Miete; jeder weitere Tag 90,00 €
zzgl. 80,00 € Nebenkostenpauschale pro Tag

Die Anmeldung von Veranstaltungen erfolgt in der Verwaltung. Bei der Anmeldung wird der Nutzungsberechtigte von dieser Benutzungsordnung in Kenntnis gesetzt.

Die Übergabe des Schlüssels und des Gebäudes mit Übergabe-/Übernahmeprotokoll erfolgt durch einen Beauftragten der Gemeinde.

Für die Festhalle existiert ein Bierliefervertrag, der einzuhalten ist.

V. Ortschaft Heyerode

Bürgerhaus

1. Tag 120,00 € Miete; jeder weitere Tag 60,00 €
zzgl. 30,00 € Nebenkostenpauschale pro Tag

Heyeröder Hafen

1. Tag 190,00 € Miete; jeder weitere Tag 95,00 €
zzgl. 90,00 € Nebenkostenpauschale pro Tag

Die Anmeldung von Veranstaltungen erfolgt in der Verwaltung. Bei der Anmeldung wird der Nutzungsberechtigte von dieser Benutzungsordnung in Kenntnis gesetzt.

Die Übergabe des Schlüssels und des Gebäudes mit Übergabe-/Übernahmeprotokoll erfolgt durch einen Beauftragten der Gemeinde.

VI. Ortschaft Hildebrandshausen

Bürgerhaus (Saal)

1. Tag 190,00 € Miete; jeder weitere Tag 95,00 €
zzgl. tatsächlich anfallende Nebenkosten

Thekenraum im Bürgerhaus

1. Tag 90,00 € Miete; jeder weitere Tag 45,00 €
zzgl. tatsächlich anfallende Nebenkosten

Gemeindezentrum (alte Schule)

1. Tag 80,00 € Miete; jeder weitere Tag 40,00 €
zzgl. 30,00 € Nebenkostenpauschale pro Tag

Die Anmeldung von Veranstaltungen erfolgt in der Verwaltung. Bei der Anmeldung wird der Nutzungsberechtigte von dieser Benutzungsordnung in Kenntnis gesetzt.

Die Übergabe des Schlüssels und des Gebäudes mit Übergabe-/Übernahmeprotokoll erfolgt durch einen Beauftragten der Gemeinde.

VII. Ortschaft Lengenfeld unterm Stein

Bürgerhaus (Unterm Kirchberg 1)

1. Tag 150,00 € Miete; jeder weitere Tag 75,00 €
zzgl. 30,00 € Nebenkostenpauschale pro Tag

Dorfgemeinschaftshaus (Bahnhofstraße 9)

1. Tag 190,00 € Miete; jeder weitere Tag 95,00 €
zzgl. tatsächlich anfallende Nebenkosten

Gaststätte

Pauschale für 1 Tag 60,00 €
zzgl. tatsächlich anfallende Nebenkosten

Die Anmeldung von Veranstaltungen erfolgt in der Verwaltung. Bei der Anmeldung wird der Nutzungsberechtigte von dieser Benutzungsordnung in Kenntnis gesetzt.

Die Übergabe des Schlüssels und des Gebäudes mit Übergabe-/Übernahmeprotokoll erfolgt durch einen Beauftragten der Gemeinde.

VIII. Ortschaft Katharinenberg

Dorfgemeinschaftshaus (Erdgeschoss)

1. Tag 120,00 € Miete; jeder weitere Tag 60,00 €
zzgl. tatsächlich anfallende Nebenkosten

Die Anmeldung von Veranstaltungen erfolgt in der Verwaltung. Bei der Anmeldung wird der Nutzungsberechtigte von dieser Benutzungsordnung in Kenntnis gesetzt.

Die Übergabe des Schlüssels und des Gebäudes mit Übergabe-/Übernahmeprotokoll erfolgt durch einen Beauftragten der Gemeinde.

**IX. Gemeindeeigene Plätze
gem. § 1 Abs. 2 der Benutzungsordnung**

gemeindeeigene Plätze

je angefangene Woche 90,00 €

zzgl. tatsächlich anfallende Nebenkosten

Die Anmeldung erfolgt ortsüblich wie bei der Nutzung der gemeindeeigenen Einrichtungen.

Bei Übergabe-/Übernahme wird ein Protokoll gefertigt, in dem die Zählerstände (wenn Ableseeinrichtungen vorhanden sind) erfasst werden.

Die Übergabe der Plätze erfolgt durch einen Beauftragten der Gemeinde.

Diese Benutzungsgebühren werden ab 01.01.2021 erhoben.

Gemeinde Südeichsfeld, den 11.12.2020

gez. Andreas Henning
Bürgermeister



Ausschreibung

Die Gemeinde beabsichtigt, im Wege der öffentlichen Ausschreibung meistbietend die Grundstücke Gemarkung Faulungen Flur 1, Flurstück 29/185 mit 89 m² und Flurstück 29/187 mit 126 m² einschließlich des dort befindlichen aufstehenden Gebäudes zu veräußern.

Bei dem Gebäude handelt es sich um die ehemalige Gemeindeverwaltung in Faulungen.

Das Gebäude steht seit 2017 leer und wird für die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde nicht mehr benötigt.

Die in Frage stehenden Flächen sowie das aufstehende Gebäude können nach Absprache mit der Gemeinde Südeichsfeld besichtigt werden.

Eine Besichtigung wird ausdrücklich empfohlen.

Gleichzeitig zur Angebotsabgabe erwartet die Gemeinde eine Aussage zur beabsichtigten Nachnutzung des Gebäudes bzw. die Vorlage eines Nutzungskonzeptes für die Grundstücksflächen.

Zur besseren Orientierung wird dieser Ausschreibung ein Luftbild beigefügt.



Ihr schriftliches Angebot richten Sie bitte bis **15.02.2021** an

Landgemeinde Südeichsfeld
z.Hd. Bürgermeister Andreas Henning
Hauptstraße 22, 99988 Heyerode

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Henning
Bürgermeister der Gemeinde Südeichsfeld

Friedhofswesen

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Südeichsfeld,

seit März 2020 ist die Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Südeichsfeld in Kraft.

Auf diesem Weg weisen wir darauf hin, dass die Herstellung der Grabstätten an einen Gewerbebetrieb in der Gemeinde vergeben ist. Die hierfür entstehenden Kosten werden 1:1 an die Nutzungsberechtigten der Grabstellen übergeben.

Für die Friedhöfe in allen Ortschaften außer Wendehausen einheitlich (incl. MwSt.) 420,00 €, für den Friedhof Wendehausen (incl. MwSt.) 700,00 €.

Außerhalb der normalen Bestattungszeiten (Sommerzeit 08 bis 14:30 Uhr; Winterzeit 08 bis 14 Uhr) wird ein Aufschlag von 50 % auf die Grabherstellungskosten erhoben.

Für Fragen rund um den Friedhof stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Manuela Eckardt
Tel. 036024 560 233
E-Mail: m.eckardt@lg-suedeichsfeld.de

Bewegungsstatistik der Gemeinde Südeichsfeld 2020

Die ermittelten Zahlen beziehen sich auf den Hauptwohnsitz.

Gebiet	Stand 01.01.20	Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Wegzüge	Stand 31.12.20	Saldo	Saldo Geburt./Sterbef.	Saldo Wanderung
Südeichsfeld	6.594	47	90	191	169	6.573	-21	-43	22
Diedorf	1.308	7	29	38	36	1.288	-20	-22	2
Faulungen	437	4	3	12	6	444	7	1	6
Heyerode	2.143	7	27	68	52	2.139	-4	-20	16
Hildebrandshausen	368	8	2	10	4	380	12	6	6
Katharinenberg	133	1	2	2	1	133	0	-1	1
Lengenfeld u. Stein	1.267	13	17	40	46	1.257	-10	-4	-6
Schierschwende	126	2	1	11	7	131	5	1	4
Wendehausen	812	5	9	10	17	801	-11	-4	-7

Differenzen zum Stand 01.01. und dem Stand 31.12. aus dieser Übersicht und der Bewegungsstatistik 2019 ergeben sich aus Korrekturen bzw. späteren An-/Abmeldungen.

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) hat in ihrer Sitzung vom 03.12.2020 die Haushaltssatzung 2021 beschlossen.

Die amtliche Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt Nr. 69/2020 des Landkreises Eichsfeld am 08.12.2020. Dieses kann auf der Internetseite des Landkreises Eichsfeld eingesehen werden.

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Philipp-Reis-Straße 2

37308 Heilbad Heiligenstadt

www.eichsfeldwerke.de

Hinweis der Gemeinde Südeichsfeld:

Die Bekanntmachung ist für unsere Gemeinde nur für den Bereich Abwasser relevant.

Obereichsfeldischer Wasserleitungsverband

Stellenausschreibung

Der Obereichsfeldische Wasserleitungsverband mit Sitz in Großbartloff sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft m/w im Bereich Wasserversorgung.

Der Wasserverband ist ein moderner Eigenbetrieb, dessen Versorgungsbereich 14 Ortschaften mit etwa 15.000 Einwohner umfasst. Die Wasserförderung-, speicherung und -verteilung erfolgt durch zahlreiche technische Einrichtungen sowie durch ein ca. 300 Kilometer langes Rohrnetz. Um stets die Versorgung mit Trinkwasser zu gewährleisten, sind Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten nötig, welche von unseren Mitarbeitern im gesamten Wasserversorgungsgebiet ausgeführt werden.

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik oder einer vergleichbarer Qualifikation
- Führerschein Klasse C1E
- körperlich Belastbar
- ausgeprägte handwerkliche Fertigkeiten
- verantwortungsbewusstes, eigenständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Tätigkeit auch außerhalb üblicher Arbeitszeiten
- Einsatz im Bereitschaftsdienst nach Einarbeitung
- Flexibilität
- sorgfältige Arbeitsweise

Wir bieten:

- eine unbefristete Vollzeitstelle (nach der Probezeit) im öffentlichen Dienst mit einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden
- tarifliche Vergütung nach TVöD
- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben im gesamten Versorgungsgebiet sowie den Wasserwerken

Aufgaben umfassen z.B.

- Verlegung und Montage von Rohrleitungen und Armaturen
- Instandhaltung und Behebung von Störungen
- Ausführung von Erd-, Straßenbau- und Wasserhaltungsarbeiten
- Hydranten-Wartung
- Ortung von Schäden im Leitungsnetz
- Erneuerung oder Neubau von Grundstücksanschlüssen usw.

Schicken Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis **26.02.2021** an Obereichsfeldischer Wasserleitungsverband, Spitzmühle 1, 37359 Großbartloff

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Maik Jagemann, Tel.: 036027 70450, gern zur Verfügung

Hinweis: Sofern sie keinen bereits frankierten Briefumschlag beilegen, gehen wir davon aus, dass Sie auf die Rücksendung Ihrer Unterlagen verzichten. Diese werden am Ende des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet.

Forstamt Heiligenstadt

Wegeinventur

Ab Februar dieses Jahres wird im Bereich des Thüringer Forstamtes Heiligenstadt mit den Arbeiten zur Wegeinventur in allen Eigentumsformen begonnen.

Die Wegeinventur ist, in Bezug auf § 25 Thüringer Waldgesetz, durch ThüringenForst AöR flächendeckend für alle Waldbesitzarten kostenfrei durchzuführen. Hierbei werden verschiedene Daten erhoben, die den zum Aufnahmezeitpunkt vorhandenen Wegezustand charakterisieren.

Zuständig für die fachliche Durchführung der Wegeinventur ist das Forstliche Forschungs- und Kompetenzzentrum (FFK) mit Sitz in Gotha. Die entsprechenden Befahrungen werden in den nächsten Wochen durch Mitarbeiter des FFK durchgeführt. Diese dürfen im Rahmen ihrer Tätigkeit Waldflächen jeden Eigentums betreten (§ 62 Abs. 3 Satz 2 ThürWaldG) sowie Waldwege mit Kraftfahrzeugen befahren (§6 Abs. 6 ThürWaldG).

Für weitere Fragen zur Wegeinventur stehen das Forstamt oder das FFK Gotha, Sachbearbeiter Wegeinformationssystem (Tel. 03621 225343) gerne zur Verfügung.

Waldbiotopkartierung

Ab April dieses Jahres wird im Bereich des Thüringer Forstamtes Heiligenstadt mit den Arbeiten zur Waldbiotopkartierung begonnen. Die Waldbiotopkartierung ist nach § 5 Thüringer Waldgesetz durch die Landesforstanstalt flächendeckend für alle Waldbesitzarten kostenfrei durchzuführen. Hierbei werden verschiedene Daten erhoben, die den zum Aufnahmezeitpunkt vorhandenen Waldbestand charakterisieren.

Zuständig für die fachliche Betreuung der Waldbiotopkartierung ist das Sachgebiet 3.4 Waldnaturschutz/Schutzgebiete der ThüringenForst AöR mit Sitz in Erfurt. Die entsprechenden Kartierungsarbeiten werden in den nächsten Wochen durch beauftragte Unternehmen durchgeführt. Diese dürfen im Rahmen ihrer Tätigkeit Waldflächen jeden Eigentums betreten (§ 62 Abs. 3 Satz 2 ThürWaldG) sowie Waldwege mit Kraftfahrzeugen befahren (§6 Abs. 6 ThürWaldG).

Für weitere Fragen zur Waldbiotopkartierung stehen das Forstamt oder das Sachgebiet 3.4 Waldnaturschutz/Schutzgebiete in der Zentrale der ThüringenForst AöR gerne zur Verfügung. Zu erreichen sind die beiden Dienststellen über folgende Kontaktdaten:

Forstamt Heiligenstadt

Lindenallee 25, 37308 Heiligenstadt

Tel. 03606 55190

Email: forstamt.heiligenstadt@forst.thueringen.de

Thüringenforst - Anstalt öffentlichen Rechts

Hallesche Straße 20, 99085 Erfurt

Tel: (03621) 3789800

Email: Zentrale@forst.thueringen.de

(bitte im Betreff "Waldbiotopkartierung" angeben)

Redaktionsschluss

Der nächste Erscheinungstermin des „Südeichsfeldboten“ unserer Gemeinde ist der **27.02.2021**

Abgabetermin von Beiträgen bis zum **12.02.2021**

an folgende E-Mail Adresse:

c.uthe@lg-suedeichsfeld.de

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich.

Wenn Sie mal keinen Südeichsfeldboten erhalten haben

...

... melden Sie sich bitte - **wenn möglich unverzüglich** -

bei Ihrer Gemeindeverwaltung

(Tel. 036024 560 212 - Frau Uthe)!

Nur so können wir Ihnen eine Nachlieferung zusichern.

Übrigens ...

Sie finden den Südeichsfeldboten auch auf der Internetseite der Landgemeinde Südeichsfeld - direkt auf der Startseite oder unter der Rubrik „Verwaltung“.

Ihre Gemeinde Südeichsfeld

Nichtamtlicher Teil

Die Gemeinde Südeichsfeld gratuliert

... zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

Südeichsfeld OT Diedorf

am 01.02. Herr Erich Höppner zum 71. Geburtstag
 am 03.02. Frau Elisabeth Mönche zum 87. Geburtstag
 am 10.02. Herr Bernhard Schuchardt zum 81. Geburtstag
 am 11.02. Frau Hedwig Hunstock zum 93. Geburtstag
 am 11.02. Herr Hubert Quak zum 82. Geburtstag
 am 12.02. Frau Waltraud Schröter zum 81. Geburtstag
 am 14.02. Herr Heinrich Marx zum 85. Geburtstag
 am 14.02. Herr Walter Peterseim zum 86. Geburtstag
 am 15.02. Frau Irmentraud Goldmann zum 70. Geburtstag
 am 15.02. Frau Rosa Herz zum 81. Geburtstag
 am 15.02. Frau Hermelinde Montag zum 78. Geburtstag
 am 16.02. Herr Siegfried Fischer zum 73. Geburtstag
 am 17.02. Frau Gerta Frohn zum 89. Geburtstag
 am 17.02. Herr Herbert Töpfer zum 96. Geburtstag
 am 17.02. Frau Renate Weiland zum 74. Geburtstag
 am 17.02. Frau Eugenie Zindel zum 86. Geburtstag
 am 18.02. Frau Annemarie Neuber zum 72. Geburtstag
 am 20.02. Herr Alfred Groß zum 80. Geburtstag
 am 20.02. Herr Guido Mock zum 83. Geburtstag
 am 21.02. Herr Hans-Joachim Ortmann zum 84. Geburtstag
 am 24.02. Frau Maria Müller zum 79. Geburtstag
 am 25.02. Frau Maria Herz zum 78. Geburtstag
 am 27.02. Herr Paul Schröter zum 72. Geburtstag
 am 27.02. Frau Klara Wahl zum 100. Geburtstag
 am 28.02. Herr Alfred Sieland zum 83. Geburtstag

Südeichsfeld OT Faulungen

am 05.02. Frau Brunhilde Anhalt zum 85. Geburtstag
 am 09.02. Frau Dorothea Müller zum 83. Geburtstag
 am 10.02. Frau Erika Hopf zum 84. Geburtstag
 am 16.02. Frau Maria Hesse zum 83. Geburtstag
 am 21.02. Frau Roswitha Montag zum 76. Geburtstag
 am 22.02. Herr Reinhold Schütze zum 81. Geburtstag

Südeichsfeld OT Heyerode

am 01.02. Frau Helga Peterseim zum 80. Geburtstag
 am 01.02. Herr Joachim Rother zum 72. Geburtstag
 am 01.02. Herr Reinhold Thon zum 77. Geburtstag
 am 02.02. Frau Elfriede Marx zum 82. Geburtstag
 am 03.02. Frau Gisela Staufenbiel zum 74. Geburtstag
 am 03.02. Frau Maria-Anna Vogt zum 85. Geburtstag
 am 04.02. Frau Anna Hohlbein zum 79. Geburtstag
 am 04.02. Herr Helmuth John zum 81. Geburtstag
 am 05.02. Herr Adolf Goy zum 85. Geburtstag
 am 06.02. Frau Waltraud Brix zum 78. Geburtstag
 am 06.02. Frau Veronika Marx zum 73. Geburtstag
 am 06.02. Frau Ingeborg Meyer zum 90. Geburtstag
 am 07.02. Frau Christa Hackauf zum 72. Geburtstag
 am 07.02. Herr Gerhard Marx zum 85. Geburtstag
 am 08.02. Frau Margaretha Weidemann zum 73. Geburtstag
 am 09.02. Herr Wolfgang Stützer zum 74. Geburtstag
 am 09.02. Herr Alois Weiland zum 81. Geburtstag
 am 10.02. Herr Reinhard Henning zum 71. Geburtstag
 am 10.02. Herr Dieter-Josef Peterseim zum 71. Geburtstag
 am 10.02. Herr Helmut Zengerling zum 77. Geburtstag
 am 12.02. Frau Helene Zengerling zum 80. Geburtstag
 am 13.02. Frau Josefa Henning zum 93. Geburtstag
 am 13.02. Frau Alice Montag zum 78. Geburtstag

am 15.02. Herr Robert Uthe zum 87. Geburtstag
 am 18.02. Frau Helga Müller zum 70. Geburtstag
 am 20.02. Frau Elfriede Pflug zum 88. Geburtstag
 am 22.02. Frau Doris Mainzer zum 71. Geburtstag
 am 22.02. Herr Siegfried Wendemuth zum 85. Geburtstag
 am 23.02. Frau Erika Goldmann zum 80. Geburtstag
 am 23.02. Frau Barbara Otto zum 72. Geburtstag
 am 24.02. Herr Alfred Hohlbein zum 76. Geburtstag
 am 24.02. Frau Ursula Marx zum 85. Geburtstag
 am 26.02. Herr Edmund Gaßmann zum 72. Geburtstag
 am 26.02. Frau Erika Uthe zum 77. Geburtstag
 am 26.02. Frau Roswitha Zengerling zum 70. Geburtstag
 am 27.02. Frau Ursula Hohlbein zum 81. Geburtstag
 am 27.02. Frau Renate Lange zum 73. Geburtstag
 am 27.02. Herr Alois Mock zum 82. Geburtstag
 am 28.02. Frau Erika Peterseim zum 81. Geburtstag

Südeichsfeld OT Hildebrandshausen

am 06.02. Frau Monika Kaufhold zum 80. Geburtstag
 am 08.02. Herr Werner Gerstmeier zum 85. Geburtstag
 am 10.02. Frau Maria Oberthür zum 72. Geburtstag
 am 15.02. Herr Reinhard Stiller zum 81. Geburtstag
 am 20.02. Herr Ernst Kaufhold zum 91. Geburtstag
 am 20.02. Frau Elisabeth Müller zum 82. Geburtstag

Südeichsfeld OT Lengelfeld unterm Stein

am 01.02. Frau Karin Pudenz zum 75. Geburtstag
 am 03.02. Herr Herbert Goslar zum 72. Geburtstag
 am 04.02. Frau Veronika Martin zum 70. Geburtstag
 am 04.02. Herr Walter Witzel zum 81. Geburtstag
 am 05.02. Frau Rosalinde Marx zum 82. Geburtstag
 am 06.02. Frau Maria Oberthür zum 72. Geburtstag
 am 10.02. Frau Gertrud Gunkel zum 86. Geburtstag
 am 11.02. Frau Margareta Ernek zum 73. Geburtstag
 am 11.02. Frau Mathilde Fiedler zum 88. Geburtstag
 am 11.02. Herr Peter-Raphael Richwien zum 70. Geburtstag
 am 12.02. Herr Joseph Busse zum 93. Geburtstag
 am 13.02. Frau Ingeborg Hedderich zum 72. Geburtstag
 am 17.02. Herr Dieter Schröter zum 74. Geburtstag
 am 17.02. Frau Hannelore Witzel zum 74. Geburtstag
 am 19.02. Herr Günter Bolze zum 84. Geburtstag
 am 21.02. Herr Walter Mähler zum 72. Geburtstag
 am 21.02. Frau Thekla Scharf zum 93. Geburtstag
 am 23.02. Herr Heinz Biendarra zum 83. Geburtstag
 am 24.02. Frau Ursula Eichner zum 92. Geburtstag
 am 24.02. Herr Heinz-Alois Schäper zum 86. Geburtstag
 am 26.02. Frau Katharina Witzel zum 89. Geburtstag
 am 28.02. Herr Albert Schröder zum 80. Geburtstag
 am 29.02. Herr Egon Marx zum 81. Geburtstag

Südeichsfeld OT Wendehausen

am 03.02. Herr Gerhard Herz zum 78. Geburtstag
 am 08.02. Frau Irmgard Strelow zum 84. Geburtstag
 am 09.02. Herr Michael Montag zum 78. Geburtstag
 am 10.02. Frau Maria Degenhardt zum 82. Geburtstag
 am 14.02. Frau Inge Escher zum 74. Geburtstag
 am 17.02. Herr Karl Wolfram zum 72. Geburtstag
 am 18.02. Herr Wolfgang Ohnesorge zum 72. Geburtstag
 am 19.02. Frau Rita Montag zum 81. Geburtstag
 am 20.02. Herr Ernst Montag zum 75. Geburtstag
 am 20.02. Frau Hildegard Montag zum 81. Geburtstag

Aktuelles

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

Ab 03. Februar zweite Impfstelle im Unstrut-Hainich-Kreis

Bereits seit 13. Januar finden SARS-CoV-2-Impfungen in der Impfstelle Bad Langensalza statt. Ebenso werden die Pflegeeinrichtungen des Unstrut-Hainich-Kreises seit Jahresbeginn durch mobile Impfteams versorgt.

Ab dem 3. Februar nimmt eine weitere Impfstelle in Mühlhausen ihre Arbeit auf.

Damit können im flächengroßen Unstrut-Hainich-Kreis erfreulicher Weise zwei Standorte realisiert werden. Auf den insgesamt fast 240 m² der Firma Galek & Kowald sind ausreichend Räume vorhanden. Auch kann das notwendige Hygienekonzept dort problemlos umgesetzt werden, da neben sanitären Anlagen auch eine Küche sowie separate Ein- und Ausgänge vorhanden sind. Nachdem die ursprünglich avisierten Räumlichkeiten nicht genutzt werden konnten, hatte Landrat Harald Zanker das Gebäude von „gegenüber“ ins Auge gefasst und nahm bereits Ende 2020 Kontakt zur ansässigen Firma und zur Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen (KVT) auf. Nunmehr ist er froh, dass die Impfsituation im Unstrut-Hainich-Kreis sich insgesamt für die Bürgerinnen und Bürger deutlich verbessert.

Die gesamte Organisation und Umsetzung der Impfungen liegt bei der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen (KVT). Diese hat in Mühlhausen und Bad Langensalza die Räumlichkeiten angemietet und steuert eigenes Personal bei, das den Betrieb der Impfstelle organisatorisch absichert. Auf der Basis von Honorarverträgen werden mehrere Ärztinnen und Ärzte sowie nichtärztliches Praxispersonal tätig, um die Impfungen durchzuführen, aufzuklären und zu beraten.

Über das Informationsportal www.impfen-thueringen.de können Impftermine vereinbart werden. Dieses Angebot richtet sich zunächst ausschließlich an Thüringerinnen und Thüringer, die laut der Impf-Verordnung des Bundesgesundheitsministeriums in die Personengruppe zählen, deren Impfung höchste Priorität hat (über 80-jährige, Personen, die in Pflegeheimen leben oder arbeiten, u. ä. Personengruppen). Danach folgen in den nächsten Wochen schrittweise die Gruppen mit hoher Priorität und mit erhöhter Priorität.

Alternativ besteht die Möglichkeit, unter der Telefonnummer **03643/4950490** einen Impftermin zu vereinbaren (Erreichbarkeit: Montag, Dienstag, Donnerstag von 8 - 12 Uhr).

TEAG Thüringer Energie AG

Neue Störungsnummern Strom

Die TEN Thüringer Energienetze versorgt Kunden im Auftrag der TEAG vor allem im ländlichen Raum Thüringens sicher und zuverlässig mit Strom. Sollte es doch einmal zu einer Störung kommen, ist es wichtig, die heute so lebensnotwendige Stromversorgung schnellstmöglich wieder zu gewährleisten. Damit Kunden eine Störung melden oder deren Status abfragen können, stehen kostenfreie Störungsnummern bereit:

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 Stunden)

Aus den Ortschaften

Diedorf

Nachruf - Trauer um Diedorfs ersten Ehrenbürger

Ernst Klinkhardt hat das Musikerdorf geprägt

Von Reiner Schmalzl

Diedorf. Mehrere Generationen von Musikern hat Ernst Klinkhardt einst ausgebildet und Diedorf über Jahrzehnte zu einem vielstimmig klingenden Musikerdorf werden lassen. Nun muss der begnadete Musiker, Lehrer und Komponist seinen Dirigentenstab samt Instrumenten für immer ruhen lassen. Der Nazzaer starb Anfang Dezember im Alter von 91 Jahren. So trauern die große Musikantenfamilie von Diedorf sowie die Fans der Volks- und Unterhaltungsmusik dankbar um Ernst Klinkhardt.

Sehr gut erinnert sich das Publikum beispielsweise an die unvergessene Jubiläumsshow „85 Jahre Bläserchester Diedorf“ im Sommer 2015 in der Südeichsfeldhalle. Jener Abend hatte mit den verschiedensten Überraschungen Fernsehformat, wie es damals in der „Thüringer Allgemeine“ hieß. Mit dem Triumphmarsch aus der Oper „Aida“ leitete das Bläserchester Diedorf unter dem damals 85-jährigen Dirigenten Ernst Klinkhardt und dem Vereinsvorsitzenden Christian Höppner zunächst den Abend mit dem folgenden Ausflug in die deutsche und internationale Musikgeschichte ein. Ehe dies aber so weit war, wurde das Augenmerk auf den Mann am Dirigentenpult gelegt.

Schließlich widmeten die mehr als 60 Ensemblemitglieder den Abend ihrem Leiter unter dem Motto „Danke Ernst!“.

Als der damalige Ortschaftsbürgermeister Manfred Röhrig und Südeichsfeld-Bürgermeister Andreas Henning die Bühne betraten und verkündeten, dass Ernst Klinkhardt die Ehrenbürgerschaft von Diedorf verliehen wird, wurde dies mit stürmischem Beifall und applaudierenden Pfiffen des begeisterten Publikums bedacht. Mit Fug und Recht könne man sagen, dass Diedorf durch die überzeugende Lehrtätigkeit Ernst Klinkhardts, die mit unzähligen Stunden verbunden gewesen war, zu einem Musikerdorf geworden ist, sagte Laudator Manfred Röhrig. „Du wirst somit der erste Ehrenbürger von Diedorf sein und mit dieser Ehrenbürgerschaft wirst du auch für alle Zeit eine besondere Stellung in unserem Ort innehaben.“

Ernst Klinkhardt ging jetzt nach 75 Jahren von der Musikantenbühne, aber sein Wirken lebt weiter in seinem ausgebildeten Nachwuchs und den vielen von ihm geprägten Ensembles.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Andreas Henning

Ortschaftsbürgermeister Diedorf

Bürgermeister der Landgemeinde Südeichsfeld



Foto: Thüringer Allgemeine, Reiner Schmalzl



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

Herausgeber: Gemeinde Südeichsfeld

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Bürgermeister Andreas Henning

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich (12 Ausgaben pro Jahr), kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

07. Februar	08:30 Uhr	Gottesdienst in Diedorf
14. Februar	10:30 Uhr	Gottesdienst in Großtöpfer
21. Februar	08:30 Uhr	Gottesdienst in Diedorf
28. Februar	10:30 Uhr	Gottesdienst in Großtöpfer

Alle Gottesdienste in Großtöpfer finden vorerst in der Kirche statt. Änderungen sind kurzfristig möglich. Gern können Sie jederzeit im Pfarramt anrufen, um sich über den aktuellen Stand zu informieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ev. Kirchengemeinden Eigenrieden und Großtöpfer

Pfarrer Dr. Florian Zobel
Paradiesweg 2, 37308 Geismar
Tel: 036082/81780
grosstoepfer@kirchenkreis-muehlhausen.de

Faulungen

Vereinsnachrichten

SpVgg Faulungen 1921 e. V.

Baumpflanzaktion: Zerstörer zersägen den Beginn des Jubiläums

Als positiver Lichtblick und Startschuss für das 100-jährige Vereinsjubiläum sollte die Aktion gelten und Hoffnung säen in einer Zeit, geprägt von Kontakt- und Sportbeschränkungen. Nun wurden die Bemühungen des Sportvereins Faulungen mutwillig zerstört. „Alle fünfzehn gepflanzten Bäume wurden in der Zeit um die Feiertage durch eine unbekannte Person oder Gruppe abgesägt. Die Enttäuschung über einen solchen Akt der mutwilligen Zerstörung und Schädigung gegenüber dem Verein und der Gesellschaft macht wütend“, so der Vorsitzende des Vereins, Harald Leister.

Rückblick: Am 31.10.2020 pflanzten die Sportfreundinnen und -freunde der SpVgg Faulungen anlässlich des in diesem Jahr zu begehenden Vereinsjubiläums fünfzehn Zwetschgenbäume ne-

ben dem Sportgelände am Ortsrand in Faulungen. „Symbolcharakter“, so wurde der Vereinsvorsitzende Harald Leister zitiert. Symbolik in einer schwierigen und ungewissen Zeit für einen nachhaltigen und gemeinsamen Weg innerhalb der Ortschaft Faulungen. Geld und Zeit wurde trotz aller Umstände investiert, um ein positives Zeichen in den Verein, den Ort und nach Außen zu senden.

„Der Frust und die moralische Betroffenheit sind maximal in unseren Reihen. Hinzu kommt ein finanzieller Schaden im vierstelligen Bereich“, berichtet Karl-Heinz Leister, der Schatzmeister des Vereins. „Die Polizei ist eingeschaltet und hat die Anzeige aufgenommen. Wir sind um jeden Hinweis dankbar, der zur Identifizierung der Täterschaft führt“, so Leister weiter.



Foto: SpVgg Faulungen 21 e. V.

Markus Bolze
Pressesprecher

presse@sportverein-faulungen.de

Heyerode

Vereinsnachrichten

Kaninchenzuchtverein 1972 Heyerode e.V.



In Vorbereitung auf das 50-jährige Vereinsjubiläum im nächsten Jahr plant der Kaninchenzuchtverein 1972 Heyerode e.V. im September 2021 eine Kreisjungtierschau.

Alle Interessierten Bürger - egal ob Groß oder Klein - sind herzlich in unserem Verein willkommen.

Früher wurden Kaninchen hauptsächlich als Nahrungsmittel gezüchtet. Heute ist die Zucht nur noch ein Hobby. Bei den jährlichen Ausstellungen möchte jeder Züchter seine Arbeit vom ganzen Jahr präsentieren. Die schönste Belohnung ist jedoch eine entsprechende Auszeichnung seiner Kaninchen. Die Züchter treffen sich in regelmäßigen Versammlungen und unterstützen sich gegenseitig. Dabei ist es auch immer wieder schön anzusehen, wie aus benachbarten Vereinen Freundschaften entstehen. Der Kaninchenverein Heyerode ist zwar ein kleiner Verein, möchte aber mit dem Wechsel des Vorstandes im letzten Jahr wieder aktiver werden. Wir sind daher offen für neue Ideen und unterstützen auch neue Mitglieder. Kinder und Jugendlichen zahlen keinen Vereinsbeitrag.

Ihr erreicht uns per E-Mail:
kaninchenzuchtvereinheyerode@gmail.com
oder Telefon: 0176-23187594



Liebe Einwohner und Freunde der Narretei,

ganz traurig klingt dieses Jahr **Heyerode Uhey**.
Der hässliche Prinz Corona regiert in diesem Jahr
von Nord bis Süd zum Carneval.
Kein Mensch kann diesen Prinzen leiden,
auch Narren müssen dessen Nähe meiden.
So ist es kein Witz und auch nicht zum Lachen,
wenn alle um Corona einen Bogen machen.
Deshalb ist auch im Zackerland ein Graus,
wegen Corona fällt unser geliebter Carneval aus.
Vom größten Narren bis zum kleinsten Jecken,
die Gefahr ist zu groß, sich anzustecken.
Doch liebe Narren macht euch nichts draus,
dann feiern wir Fasching allein zu Haus
und freuen uns schon auf das nächste Jahr,
mit dem HeyCC auf stimmungsvollen Carneval.
Dann werden wir Prinz Corona bestrafen,
mit einer Narrenschaue im Heyeröder Hafen.

Bleibt bis dahin alle gesund dabei,
das wünschen wir euch – **Heyerode Uhey!**

Der Vorstand und die Mitglieder des
Heyeröder Carnevalclubs – HeyCC e.V.



Verschiedenes

Weihnachtsprojekt der vierten Klasse der TGS Südeichsfeld

Exotische Früchte und Weihnachtsüberraschung für die gefiederten Freunde

Um Interesse an gesunder Ernährung und exotischen Früchten zu wecken und zu lernen, wie in anderen Ländern Weihnachten gefeiert wird, setzte sich die vierte Klasse der Primarstufe der TGS Südeichsfeld mit ihrer Klassenlehrerin Margit Weicht und Praktikantin Ayleen Engebrecht innerhalb eines mehrtägigen Projekts vielfältig mit dem Thema auseinander. Im Zuge dieses Projekts lernten die Schüler fünfundzwanzig verschiedene Früchte kennen. Die Grapefruit war die Frucht, die den Schülern aufgrund des sauren Geschmacks am wenigsten mundete, wohingegen ihnen der Granatapfel oder die Maracuja

sehr gut schmeckten. Die verschiedenen Früchte wurden gekostet und im Schulhaus mithilfe selbst gebastelter Aufsteller ausgestellt, sodass auch die anderen Klassen am Projekt teilhaben konnten. Zu den Früchten wurden Notizen geschrieben mit den dazugehörigen Daten und Smileys zur Vorliebe der Kinder.

In das Projekt integriert wurde die Fertigung von Futterglocken für die Vögel im Winter. Dazu nutzten die Schüler umgedrehte Tonblumentöpfe, an die sie jeweils einen Holzstab anbrachten, der nach unten herabhängt. Haferflocken, gemahlene Erdnüsse, Sonnenblumenkerne und Fettfutter dienen zum Füllen der Glocken, die von den Schülern mit Acrylfarbe bemalt wurden. Das Schmerfett spendete Marco Fritsch, die anderen Materialien wurden von den Eltern bereit gestellt. Außerdem gehörte das gemeinsame Basteln von Weihnachtskarten für die Eltern der einundzwanzig Schüler zum Projektlauf. Praktikantin Engebrecht war der Klassenlehrerin eine große Hilfe bei der Durchführung des Projekts.

Abschließend wanderten die Schüler mit ihren Futterglocken zum Futterparadies des Kurt Müller, welches rund um die überdachte Sitzgruppe unweit der kleinen Bahnbrücke an der ehemaligen Bahnlinie zwischen Heyerode und Diedorf befindlich ist. Mit ihren Futterglocken erweiterten sie so das Angebot an Winterfutter für ihre kleinen gefiederten Freunde.

Müller dankte den Kindern für ihre Arbeit mit einem Korb voller Weihnachtsüberraschungen.



Text und Fotos: Heidi Zengerling

Lengenfeld unterm Stein

Vereinsnachrichten

Liebe Lengenfelder und Freunde des LCV

Leider kein Carneval 2021!



(gestaltet von Siegfried Blankenburg)

Nicht nur um unseren LCV, sondern um alle Vereine ist es in den letzten Wochen und Monaten sehr ruhig geworden. Anfang Oktober, zu unserer Mitgliederversammlung waren wir noch guter Dinge, dass wir unsere **66. Jubiläumssaison** doch in einer zumindest abgespeckten Version feiern können. Mittlerweile muss man wohl realistisch sein und feststellen, das wird wohl nichts! War Corona im Frühjahr noch weit weg, müssen wir nun feststellen, es hat keinen Bogen um unsere Heimat gemacht und dann ist es vernünftig und bestimmt auch besser, auf manch lieb Gewonnenes erst einmal zu verzichten. Ein Training der Garden war nicht möglich und den Büttendrednern fehlt vielleicht auch ein wenig die Lust und die Themen, sieht man mal von Corona und Trump ab! Aber wer kann da zur Zeit noch drüber lachen

Wer einmal in unsere Chronik schaut und die Älteren können sich sicherlich auch erinnern, es gab schon zweimal in unserer Geschichte Jahre, in denen kein Carneval stattfand. Von 1959 bis 1967 ruhte der Carneval wegen der politischen Situation im damaligen Sperrgebiet und 1991 wurden die närrischen Tage wegen dem Golfkrieg abgesagt. Waren es damals politische Ursachen, so sind es diesmal pandemische Gründe, die uns veranlassen, auf den Carneval zu verzichten! Optimistisch stimmt uns aber die Tatsache, dass der LCV diese Situationen immer gut überstanden hat und danach mit neuem Schwung und vielleicht guten Ideen die karnevalistische Tradition in Lengenfeld fortgeführt hat.

Ganz untätig waren wir in den letzten Wochen aber auch nicht. Unter der Federführung von Lucas Döring haben wir einen Fördermittelantrag bei der „**Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt**“ zum Aufbau einer Streaming-Infrastruktur gestellt (Daten-Liveübertragung). Vor wenigen Tagen ist nun eine Bewilligung von ca. 5.000 € bei einer 80% Förderung (!) eingetroffen. Nun müssen wir das Projekt zeitnah umsetzen, d.h. Anschaffung der entsprechenden Licht- und Aufnahmetechnik und deren Installation im Saal!



DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENTAMT

Wenn jemand Interesse an der entsprechenden Technik hat und sie für uns „betreut“, ist er gern gesehen in unserem Verein!

Denken wir alle weiter positiv und bleiben am besten „negativ“, damit wir uns bei bester Gesundheit und voller Tatendrang demnächst wieder mit „Lengenfeld - Helau!“, vielleicht schon zum Kabarett vor Himmelfahrt, zum Sommerfest, oder einem anderen Anlass, ganz bestimmt aber zum 11.11.2021, treffen können!

Peter Kaufhold
Vorsitzender LCV

Im Leben gibt es auch schlimme Zeiten. Das Gute ist, dass es nicht bei den schlimmen Zeiten bleibt!

Sie sind nur der umgepflügte Acker, aus dem Gutes hervorwächst!

Felix Leibrock

Wendehausen

Verschiedenes

Jubilär freut sich über Schnee

Joachim Sommer aus Wendehausen gehört zu den amtlichen Mitarbeitern des Deutschen Wetterdienstes

Von Reiner Schmalzl

Wendehausen. Dass der Januar diesmal zumindest überwiegend ein Wintermonat war, freut insbesondere Joachim Sommer. Der Wendehäuser verfügt seit 1992 über eine private Wetterstation und ist seit 14 Jahren zudem ehrenamtlicher Mitarbeiter des Deutschen Wetterdienstes (DWD). Der Niederschlag wird inzwischen automatisch erfasst, so dass der ehrenamtliche Meteorologe lediglich zum Messen der Schneehöhe hinaus in seinen Garten muss.

Mit acht Zentimeter gefallenem Neuschnee innerhalb 24 Stunden bekam der bescheidene Naturfreund pünktlich zu seinem 80. Geburtstag am 4. Januar ein willkommenes Präsent. Und rein zufällig hatte sich das Thüringen-Journal des MDR-Fernsehens mit Wetterfee Heike Ziepke an jenem Tag Wendehausen als Sendeort für das Thüringen-Wetter ausgewählt. Sie konnte jedoch nicht ahnen, dass es an diesem Montag der zuverlässige Wendehäuser Wetterfrosch ein Jubiläum beging.



Joachim Sommer hat in seinem Garten neben der privaten Wetterstation auch einen automatischen Niederschlagsmesser des Deutschen Wetterdienstes. Foto: Reiner Schmalzl

Vom Wetter und unserer Umwelt

Wenn auch momentan allerhand Schnee gefallen ist, geht der Trend doch dahin, dass mehr die Höhenlagen betroffen sind, die Ebenen jedoch kaum noch eine geschlossene Schneedecke haben - zu wenig Niederschlag, zu hohe Temperaturen. Von den eigentlich bitter kalten Wintermonaten ist wenig übrig geblieben. Januar und Februar waren einmal Zeiten der absoluten Winterruhe.

Wenn man über längere Zeit das hiesige Wetter beobachtet und aufschreibt, ergeben sich aus diesen Zahlen gravierende Veränderungen, die den Klimawandel, zum größten Teil von uns Menschen verursacht, zugeschrieben werden. Was ich selbst in den letzten 30 Jahren bemerkt habe, sind reelle Werte, die ganz klar sagen: in dieser Zeit hat sich die Temperatur um gut 1,5°C erhöht und es fehlen wenigstens ein Drittel des Gesamtniederschlags von etwa 800 l/m² jährlich auf 530 l/m² jährlich. Das hat Konsequenzen für unsere unmittelbare Umgebung, unseren Lebensraum, der sich rasant verändert.

Wer mit offenen Augen und Gehör die Wälder, die Felder und die Wiesen erkundet, merkt sofort: hier fehlt der alte Klang der Vögel und der Insekten, es ist ruhig geworden. Wir Menschen sind praktisch zum Raubtier geworden mit unserer unersättlichen Lebensweise und Ordnungssinn, der der übrigen Tierwelt die Luft zum Atem nimmt.

Es muss auch anders gehen, und wenn da einer behauptet: traue keinem Garten, in dem kein Unkraut wächst, dann hat er Recht damit. Es ist nicht so, dass einer allein nichts erreichen kann, wer nichts beginnt, kann nichts erreichen.

Joachim Sommer

Sonstiges

Welterberegion Wartburg Hainich

Regionaler Genuss trotz Corona



Kein Verzicht auf regionale Speisen in der Corona-Pandemie

Die Social-Media-Kampagne #regionalerGenusstrotzCorona der Welterberegion Wartburg Hainich lädt dazu ein, die regionale Gastronomie zu unterstützen und die Außer-Haus-Angebote zu nutzen.

Seit November 2020 befindet sich das ganze Land im erneuten Lockdown. Wie bereits im Frühjahr war es wieder die Hotellerie und Gastronomie, die zuerst die Türen schließen mussten. Nur die Fenster bleiben offen. Denn durch diese werden auch während des Lockdowns weiterhin leckere Speisen aus regionalen und saisonalen Zutaten verkauft.

Die Möglichkeit, Gerichte abholen zu lassen oder direkt nach Hause zu liefern, ist oftmals die einzige Einnahmequelle, die Gastronomen im harten Lockdown noch bleibt. Umso wichtiger ist dann auch, dass das Außer-Haus-Angebot bekannt gemacht und angenommen wird. Daher startete der Tourismusverband Welterberegion Wartburg Hainich e.V. Anfang November 2020 eine Social-Media-Kampagne unter dem Motto #regionalerGenusstrotzCorona, um seine Mitglieder in der Bewerbung des gastronomischen Angebots zu unterstützen und die Bevölkerung durch Instagram- und Facebook-Posts auf die kulinarische Auswahl in der Region aufmerksam zu machen. In regelmäßigen Abständen wurden die verschiedenen Angebote von beispielsweise dem Hotel zum Herrenhaus in Hütscheroda, dem Alten Bahnhof in Heyerode oder Schill's Schenke in Weberstedt zum Abholen oder liefern lassen, vor allem während der Adventszeit, auf den Facebook- und Instagram-Seiten des Tourismusverbandes veröffentlicht. Für die nötigen Informationen dahinter und um deren Richtigkeit sicherzustellen, wurden die gastronomischen Betriebe dazu aufgerufen, dem Verband ihre Speisekarte mit allen Bestellmodalitäten zukommen zu lassen.

Durch die regelmäßigen Beiträge konnten auf Facebook bis zu über 3.600 Personen pro Beitrag erreicht und 163 Like generiert werden, während auf Instagram mehr als 500 Personen pro Beitrag und insgesamt 533 Likes erreicht wurden. Teilweise musste das Angebot sogar, wie beim Waldgasthof Hainich-Haus vorgekommen, wieder aus der Bewerbung genommen werden, da zu viele Bestellungen eingingen.

Auch 2021, solange der Lockdown weiter anhält, wird weiterhin das kulinarische Angebot der gastronomischen Partner beworben, um ihnen in dieser schwierigen Zeit, wenn auch nur digital, beizustehen und zu unterstützen und auch die kulinarischen Spezialitäten der Region der Bevölkerung näherzubringen.

Erfolgreicher ThüCAT-Start in der Welterberegion Wartburg Hainich

Die Arbeit mit der neuen touristischen Datenbank des Freistaats Thüringen, der ThüCAT, ist in der Welterberegion erfolgreich gestartet.

Nach der Kick-Off-Veranstaltung, welche am 24. September 2020 im Forsthaus Thiemsburg mit touristischen Partnern der Region stattfand, konnten bereits Verträge mit den ersten sieben Partnern geschlossen werden. So standen zum Jahresende bereits mehr als 250 Inhalte aus der Welterberegion digital in der Datenbank bereit.

Die ThüCAT wird von der Thüringer Tourismus GmbH umgesetzt und soll zukünftig als smarte Datenwolke allen touristischen Betrieben verbesserte Präsentationsmöglichkeiten ihrer Angebote bieten. Dafür werden alle relevanten Daten zu Städten, Orten, Freizeitangeboten, Veranstaltungen und ähnlichem in der ThüCAT-Datenbank gebündelt und können auf beliebig vielen Internetseiten und Kanälen ausgespielt werden. Dies vereinfacht das Finden touristischer Inhalte aus dem Thüringen Tourismus und erhöht die digitale Sichtbarkeit, beispielsweise über Suchmaschinen oder Buchungsplattformen. Die Welterberegion Wartburg Hainich ist als eine der Destinationsmanagementorganisationen Thüringens mit dafür verantwortlich, die Thüringer Content Architektur Tourismus – kurz ThüCAT – mit diesen touristisch relevanten Inhalten, wie Öffnungszeiten oder Kontaktinformationen,

zu füllen und diese zu pflegen. Um dies leisten zu können, wurde die Welterberegion auf etwa 20 Partner wie Städte, Gemeinden oder touristische Leistungsträger aufgeteilt. Nun werden Verträge mit diesen sogenannten Knotenpunktpartnern abgeschlossen, die sich dazu verpflichten, die Daten in die Datenbank einzutragen und zukünftig zu pflegen. So ist beispielsweise die Kur und Tourismus Bad Langensalza GmbH dafür zuständig, alle notwendigen Daten zum Baumkronenpfad oder der Friederiken Therme in der ThüCAT zu hinterlegen und auch weiterhin auf die Vollständigkeit und Aktualität der Daten zu achten.

Aktuell pflegen Partner wie der Nationalpark Hainich, die Städte Bad Langensalza, Mühlhausen und Treffurt oder die Gemeinden Hørselberg Hainich und Südeichsfeld sowie die Mühlhäuser Museen ihre Inhalte in die Datenbank ein. Aus allen Daten, die der Welterberegion zugeordnet werden, wird in diesem Jahr die Internetseite der Welterberegion Wartburg Hainich neu erstellt und aufgebaut werden. Daher ist das möglichst schnelle Erfassen aller relevanten Daten in der ThüCAT von großer Wichtigkeit. Die bisherigen Erfolge sind ein erster und wichtiger Meilenstein in der Digitalisierung der Region und versprechen eine gute Zusammenarbeit mit den angebotenen Partnern.

Hintergrund: Open Data deutschlandweit

Open Data ist in aller Munde. Viele touristische Landesorganisationen sind im Zuge der digitalen Entwicklung in Bewegung. Der Freistaat Thüringen beschäftigt sich mit dem Thema insbesondere im Rahmen der „Tourismusstrategie Thüringen 2025“ und gilt unter den Akteuren deutschlandweit als Vorreiter für eine zukunftsorientierte Datenhaltung in einer graphbasierten Datenbank (GraphDB). Dabei setzt die Thüringer Tourismus GmbH als touristische Landestourismusorganisation als erste in Deutschland auf eine graphbasierte Datenbank auf Basis der schema.org-Logik. Ziel dieser Datenhaltung ist es, Inhalte für das Zeitalter der Künstlichen Intelligenz aufzubereiten.

Ein wichtiger Multiplikator für die Nutzung der Daten der ThüCAT auf verschiedenen nationalen und internationalen Kanälen wird der Open-Data-Knowledge-Graph der Deutschen Bundesländer und der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) sein. Über diesen Weg erreichen die touristischen Angebote der Thüringer Regionen und Städte auch die internationale Bühne. Um allen Tourismus-Partnern das gesammelte Wissen zum Thema stets aktuell präsentieren zu können, hat die DZT im November 2019 die Plattform www.open-data-germany.org eröffnet.

Mehr Informationen zu Open Data in Thüringen unter: www.open-data-germany.org/best-practice-open-data-in-thueringen/